

## Blankwaffe Nr. 1.931

### Beschreibung

Hirschfänger aus der Mitte des 19. Jahrhunderts. Messing-Kreuzgefäß mit muschelförmigem Stichblatt. Gerade, viereckige Parierstang zum ovalen Kreuzstück hin konisch zulaufend. Runde, gebauchte Griffhülse aus Ebenholz, diagonal geriffelt und seitlich gekehlt. Glatter Griffiring und glatte Knaufkappe. Auf der Oberseite strahlenförmig verziert. Halbkugeliger Vernietknopf.

Volle Keilklinge ohne Fehlschärfe zur Mittelspitze hin zweischneidig. Ehemals gebläut und vergoldet. Auf ca. 320 mm noch schwach erkennbare Ätzungen. Auf der Aussenseite beginnend mit militärischen Trophäen, Schild, Axt, Säbel und Stangenwaffen, sowie Flaggen und Fahnen. Daran anschliessend Rankenwerk. Im Mittelteil unterbrochen durch ein querliegendes Oval, wie ein Spiegel. Ähnlich verzierte Innenseite mit mittig angeordneten Waffentrophäen von Blattwerk eingerahmt. Am Klingenkopf in Schreibrschrift geätzter Name "Weber".

Dazugehörige, dunkelbraune Lederscheide mit glatten Messingbeschlügen. Am Mundblech eine Eichel als Tragehaken.

Gesamtlänge.....690 mm  
Messerlänge.....675 mm  
Klingenlänge.....505 mm  
Klingenbreite (max.).....38 mm

Siehe Herbert H. Westphal "Hirschfänger", Seite 727 + 761.

Gut erhaltenes Gefäss. Klingenätzungen teilweise abgegriffen und Altersfleckig. Naht der Lederscheide an einigen Stellen neu verklebt.

Preis 580,- €



